ATALANTA, Bd. IX, Heft 2, Juni 1978, Würzburg

Syrphiden — Wanderung in Muttenz/Schweiz

(Dipt. Syrphidae)

von

PAUL IMBECK

Am 31.VII.1977 gegen 16.20 Uhr entdeckte ich an unseren Geranien viele Syrphiden. Ich schätze etwa 100 Ex., die größtenteils derselben Art angehörten. Daneben sah ich jedoch noch einzelne Ex. von zwei weiteren Arten. Da ich vergessen hatte, einige Belegexemplare einzusammeln, wissen wir nicht, um welche Arten es sich gehandelt hat.

Unsere Geranien befinden sich im 2 1/2 Stock auf der E-Seite eines Wohnblocks. Zu diesem Zeitpunkt kam von N ein Gewitter herangezogen. Es war praktisch windstill (sehr schwacher W-Wind) und sehr schwül. Die Syrphiden flogen von N nach S dem Haus entlang von Balkon zu Balkon, wo sie jeweils kurze Zeit an den Geranien verweilten und flogen dann am Hausende übers Dach weiter nach SW. An den Geranien im tieferliegenden Stockwerk waren weniger Schwebfliegen zu beobachten. Um 17 Uhr begann es zu regnen. Das Gewitter dauerte bis 17.30 Uhr. Bis zum Einsetzen des Regens waren durchschnittlich 18 Ex./ Min. vorbeigezogen (max. 33, min. 7 Ex./Min.). Während des Gewitters saßen die meisten Tiere ruhig an den Blattunterseiten der Geranien. Erstaunlicherweise flogen jedoch während des heftigsten Regenfalles dauernd einzelne Individuen weiter. Nach dem Gewitter nahm die Zahl an wandernden Tieren ab. Einzelne zogen jedoch noch um 19.20 Uhr. Am folgenden Tage konnten keine Syrphiden mehr beobachtet werden.

Am 1.VIII.1977 sah ich in Basel, nahe der Universität, eine auffällige Syrphiden-Ansammlung an Zierrosen. Die Tiere verweilten hier bis zum 3.VIII.1977. Danach sah ich auch hier keine mehr.

Diese beiden Beobachtungen hängen sicher miteinander zusammen. An unseren Geranien hatte ich bisher nur hie und da einzelne Syrphiden gesehen. Ebenso waren sie mir auch an den Zierrosen in Basel nie aufgefallen.

Anschrift des Verfassers: PAUL IMBECK
Bahnhofstraße 61
CH-4132 Muttenz